

## Bildungsziel

Der Besuch der Fachschule für Sozialpädagogik führt zum Berufsabschluss als „Staatlich anerkannte Erzieherin“ oder als „Staatlich anerkannter Erzieher“. Dieser Abschluss befähigt zur Arbeit in verschiedenen sozialpädagogischen Bereichen wie Kindergärten, Horten, Kindertagesstätten oder Heimen.

Die Ausbildung dauert in Vollzeitform **drei Jahre** und ist gegliedert in einen zweijährigen schulischen und einen einjährigen überwiegend fachpraktischen Ausbildungsabschnitt (Berufspraktikum).

## Aufnahmevoraussetzungen

**Fachoberschulreife** und abgeschlossene Berufsausbildung in einem einschlägigen Ausbildungsberuf **oder**

**Fachhochschulreife** und bestandene Prüfung zum Erwerb (erweiterter) beruflicher Kenntnisse in mindestens zweijährigen Bildungsgängen des Berufsfeldes Sozialwesen **oder**

**Allgemeine Hochschulreife** und Praxisleistungen

## Bildungsinhalte

### Fachrichtungsübergreifender Lernbereich

Deutsch/Kommunikation

Englisch

Politik/Gesellschaftslehre

Naturwissenschaften

### Differenzierungsbereich

(Mathematik/Kurse)

Begleitender Unterricht im Berufspraktikum  
(160 – 200 Stunden)

### Fachrichtungsbezogener Lernbereich

Sozialpädagogische Theorie und Praxis

Bildungsbereiche in der Kinder- und Jugendarbeit

– musisch-kreative Gestaltung/Spiel

– Sprache(n)/Medien

– Natur/kulturelle Umwelt(en)

– Gesundheit und Bewegung

Religionslehre/Religionspädagogik

Projektarbeit

Praxis in Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit

(Das Unterrichtsfach bezieht sich auf insgesamt

16 Wochen Praktika im 1. und 2. Ausbildungsjahr.)

## Berechtigung

Die Ausbildung wird abgeschlossen mit einer staatlichen Prüfung. Der erfolgreiche Abschluss des Anerkennungsjahres berechtigt zum Führen der Berufsbezeichnung „Staatlich anerkannte Erzieherin“ bzw. „Staatlich anerkannter Erzieher“. Die Schüler/innen, die während des Besuchs der Fachschule für Sozialpädagogik erfolgreich am Unterricht im Fachrichtungsübergreifenden Bereich und Mathematik teilgenommen haben und eine schriftliche Prüfung in Deutsch oder Englisch oder Mathematik/Naturwissenschaften bestanden haben, erhalten mit dem erfolgreichen Abschluss der Fachschule am Ende des Berufspraktikums die Fachhochschulreife.

## Anmeldung

### Bewerbungsunterlagen

letztes Zeugnis in Fotokopie

weitere Unterlagen laut Anmeldebogen

tabellarischer Lebenslauf

ein Lichtbild

### Anmeldefrist

Monat Februar

Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises

53844 Troisdorf-Sieglar

**Abschluss:**  
Staatlich geprüfte/r Techniker/in  
bei abgeschlossener Berufsausbildung und  
mindestens einjähriger  
Berufstätigkeit

- Fachhochschulreife kann erworben werden -

**Fachschule für Technik**  
Fachrichtungen und Schwerpunkte entspre-  
chend der Schulangebote

**Vollzeit**  
2 Jahre in  
Tagesform

**Teilzeit**  
4 Jahre in  
Abendform

**Aufnahmebedingungen:**

- mindestens 1 Jahr Tätigkeit in einem der Fachrichtung entsprechenden Beruf (in der Vollzeit **vor** Ausbildungsbeginn, in der Teilzeit **während** der Ausbildung möglich)
- und**
- Abschluss einer einschlägigen Berufsausbildung/Berufschulabschluss
- und**
- Hauptschulabschluss

## **Bildungsziel**

Die Fachschule der Fachrichtung Kunststoff- und Kautschuktechnik erweitert die Fachbildung nach einer im Berufsfeld Kunststoff- und Kautschuktechnik abgeschlossenen Lehre.

Die Ausbildung erfolgt praxisnah und teamorientiert in einem modernen Technikum. In der Teilzeitform, in der die Schüler/innen weiterhin ihre Praxistätigkeit ausüben können, wird der Unterricht freitags von 15.00 bis 20.00 Uhr und samstags von 8.00 bis 13.00 Uhr durchgeführt.

## **Aufnahmevoraussetzungen**

- Abschluss der Hauptschule oder gleichwertiger Abschluss
- Abschluss der Berufsschule
- Abschluss einer einschlägigen Berufsausbildung. Als einschlägige Ausbildungsberufe gelten: Verfahrensmechaniker/in für Kunststoff- und Kautschuktechnik (früher: Kunststoffschlossler/in bzw. Kunststoff-Formgeber), Kunststoff- und Schwergewebekonfektionär, Gummi- und Kunststoff-Auskleider, Werkzeugmechaniker - Formentechnik (Industrie), Werkzeugmacher - Formenbau (Handwerk).
- Bei einschlägiger Berufsausbildung muss in diesem Beruf eine praktische Tätigkeit von mindestens **einem** Jahr abgeleistet und nachgewiesen werden. In der Vollzeitausbildung sollte dies vor Beginn der Ausbildung erfolgen, in der Teilzeit kann die Praxistätigkeit auch innerhalb der vier Ausbildungsjahre abgeleistet werden. Berufsnaher Verwendung bei der Bundeswehr kann anerkannt werden.

## **Bildungsinhalte** (werden z. Z. überarbeitet)

<u>Fachrichtungsübergreifender Bereich</u>	<u>Fachrichtungsbezogener Bereich</u>	<u>Projektarbeit</u>	<u>Wahlbereich</u>
Betriebswirtschaft	Entwicklungsverfahren		CAD/CAM-Technik
Fremdsprache	Informationstechnik und Technische Kommunikation		Programmierung NC-Systeme
Kommunikation	Kommunikation		Rechnerunterstütztes Konstruieren
Personalwirtschaft	Qualitätsmanagement		Robotertechnik
Soziologie/Politik	Steuerungs- und Regelungstechnik		Sensortechnik
Entwicklungstechnik	Fertigungs- und -verfahren		SPS-Technik
Fertigungstechnik	Konstruktionstechnik		Strömungs- und Kolbenmaschinen
Produktionslogistik	Produktionsplanung und -steuerung		Strömungslehre/Thermodynamik
Betriebsmitteltechnik			

Stütz- und Förderkurse können nach den individuellen Bedürfnissen der Schüler/innen und den Möglichkeiten der Schule eingerichtet werden.

## **Berechtigung**

Abgeschlossen wird die Ausbildung an der Fachschule für Technik mit einer staatlichen Technikerprüfung. Mit bestandener Prüfung hat der Absolvent die Berechtigung erworben, die Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte Technikerin“ oder „Staatlich geprüfter Techniker“ zu führen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die im gesamten Bundesgebiet geltende Fachhochschulreife zu erwerben. Bedingungen, die erfüllt sein müssen:

- Fachoberschulreife oder gleichwertiger Abschluss.
- Prüfung in einem der Bereiche Kommunikation, Englisch oder dem mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich. Welcher Bereich geprüft wird, bestimmt die Bildungsgangkonferenz.
- In den nicht geprüften Bereichen können die Abschlussnoten, die während der Ausbildung erworben wurden, übernommen werden. Sie müssen mindestens „ausreichend“ sein.



### Anmeldung

Bewerbungsunterlagen  
letztes Zeugnis in Fotokopie  
tabellarischer Lebenslauf  
ein Lichtbild

Anmeldeformulare:  
[www.berufskolleg-troisdorf.de](http://www.berufskolleg-troisdorf.de)

Anmeldefrist  
Monat Februar

Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises  
53844 Troisdorf-Sieglar

## Bildungsziel

Die Fachschule der Fachrichtung Maschinenbautechnik erweitert die Fachbildung nach einer im Berufsfeld Metalltechnik abgeschlossenen Lehre. Die Ausbildung erfolgt praxisnah und teamorientiert in einem modernen Technikum. In der Teilzeitform, in der die Schüler/innen weiterhin ihre Praxistätigkeit ausüben können, wird der Unterricht freitags von 15.00 bis 20.00 Uhr und samstags von 8.00 bis 13.00 Uhr durchgeführt.

## Aufnahmevoraussetzungen

- Abschluss der Hauptschule oder gleichwertiger Abschluss
- Abschluss der Berufsschule
- Abschluss einer einschlägigen Berufsausbildung. Als einschlägige Ausbildungsberufe gelten:
  - Industriemechaniker
  - Zerspanungsmechaniker
  - Werkzeugmechaniker
  - Feinmechaniker
  - Maschinenschlosser
  - Flugzeugmechaniker
  - Dreher/Fräser
  - Konstruktionsmechaniker
  - Betriebsschlosser
  - Kfz.-Mechaniker/Kfz.-Mechatroniker
  - Mechaniker
  - Technische Zeichner
  - Metallbauer
  - u.a.
- Bei einschlägiger Berufsausbildung muss in diesem Beruf eine praktische Tätigkeit von mindestens **einem** Jahr abgeleistet und nachgewiesen werden. In der Vollzeitausbildung sollte dies vor Beginn der Ausbildung erfolgen, in der Teilzeit kann die Praxistätigkeit auch innerhalb der vier Ausbildungsjahre abgeleistet werden.  
Berufsnahe Verwendung bei der Bundeswehr kann anerkannt werden.



**Bildungsinhalte** (werden z.Z. überarbeitet)

<u>Fachrichtungsübergreifender Bereich</u>	<u>Fachrichtungsbezogener Bereich</u>	<u>Projektarbeit</u>	<u>Wahlbereich</u>
Betriebswirtschaft	Entwicklungsverfahren		CAD/CAM-Technik
Fremdsprache	Informationstechnik und Technische Kommunikation		Programmierung NC-Systeme
Kommunikation	Kommunikation		Rechnerunterstütztes Konstruieren
Personalwirtschaft	Qualitätsmanagement		Robotertechnik
Soziologie/Politik	Steuerungs- und Regelungstechnik		Sensortechnik
Entwicklungstechnik	Fertigungsmaschinen und -verfahren		SPS-Technik
Fertigungstechnik	Konstruktionstechnik		Strömungs- und Kolbenmaschinen
Produktionslogistik	Produktionsplanung und -steuerung		Strömungslehre/Thermodynamik
Betriebsmitteltechnik			

Stütz- und Förderkurse können nach den individuellen Bedürfnissen der Schüler/innen und den Möglichkeiten der Schule eingerichtet werden.

**Berechtigung**

Abgeschlossen wird die Ausbildung an der Fachschule für Technik mit einer staatlichen Technikerprüfung. Mit bestandener Prüfung hat der Absolvent die Berechtigung erworben, die Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte Technikerin“ oder „Staatlich geprüfter Techniker“ zu führen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die im gesamten Bundesgebiet geltende Fachhochschulreife zu erwerben. Bedingungen, die erfüllt sein müssen:

- Fachoberschulreife oder gleichwertiger Abschluss
- Prüfung in einem der Bereiche Kommunikation, Englisch oder dem mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich. Welcher Bereich geprüft wird, bestimmt die Bildungsgangkonferenz.
- In den nicht geprüften Bereichen können die Abschlussnoten, die während der Ausbildung erworben wurden, übernommen werden. Sie müssen mindestens „ausreichend“ sein.

**Anmeldung**

Bewerbungsunterlagen  
letztes Zeugnis in Fotokopie  
tabellarischer Lebenslauf  
ein Lichtbild

Anmeldefrist  
Monat Februar

Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises  
53844 Troisdorf-Sieglar

Anmeldeformulare:  
[www.berufskolleg-troisdorf.de](http://www.berufskolleg-troisdorf.de)

## Bildungsziel

Die Fachschule der Fachrichtung Maschinenbautechnik erweitert und vertieft unter Einbeziehung moderner Techniken und Verfahrensweisen die Fachbildung nach einer im Berufsfeld Metalltechnik abgeschlossenen Lehre. Die Ausbildung in Teilzeitform erfolgt an zwei Abenden sowie an 20 Samstagen und dauert vier Jahre. Sie schließt mit der Prüfung zur „Staatlich geprüfte Technikerin“ oder zum „Staatlich geprüfter Techniker“ ab. Die berufliche Tätigkeit der Schüler/innen kann also während der Ausbildung beibehalten werden.

## Aufnahmevoraussetzungen

Aufgenommen werden kann in die Fachschule für Technik, wer folgende Voraussetzungen erfüllt und nachweist:

- Abschluss der Hauptschule nach Klasse 9 oder gleichwertiger Abschluss
- Abschluss der Berufsschule
- Abschluss einer einschlägigen Berufsausbildung wie z.B.:
  - Industriemechaniker
  - Dreher
  - Feinmechaniker
  - Werkzeugmacher
  - Maschinenbaumechaniker
  - Metallbauer
  - Zerspanungsmechaniker
  - Kfz.-Mechaniker
  - Schlosser
  - Technischer Zeichner

## Bildungsinhalte

### I. Fachrichtungsübergreifender Lernbereich

Deutsch/Kommunikationslehre  
Englisch  
Betriebswirtschaft  
Personalwirtschaft  
und Soziologie/Politik

### II. Fachrichtungsbezogener Lernbereich

Schwerpunktübergreifende Fächer  
Entwicklungsverfahren  
Fertigungsmaschinen und -verfahren  
Informationstechnik / Technische  
Kommunikation  
Konstruktionstechnik  
Produktionsplanung und -steuerung  
Qualitätsmanagement  
Steuerungs- und Regelungstechnik

### Schwerpunktbez. Fächer

Automatisierungstechnik  
Fertigungstechnik  
Produktionslogistik  
Materialflusstechnik

### III. Projektarbeit

IV. Wahlbereich  
SPS- und Bustechnik  
Robotertechnik  
Sensortechnik  
CAD/CAM-Technik

## Berechtigung

Abgeschlossen wird die Ausbildung an der Fachschule für Technik mit einer staatlichen Technikerprüfung. Mit bestandener Prüfung hat der Absolvent die Berechtigung erworben, die Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte Technikerin“ oder „Staatlich geprüfter Techniker“ zu führen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die im gesamten Bundesgebiet geltende Fachhochschulreife zu erwerben. Bedingungen, die erfüllt sein müssen:

- Fachoberschulreife oder gleichwertiger Abschluss
- Prüfung in einem der Bereiche Kommunikation, Englisch oder dem mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich. Welcher Bereich geprüft wird, bestimmt die Bildungsgangkonferenz.
- In den nicht geprüften Bildungsbereichen können die Abschlussnoten, die während der Ausbildung erworben wurden, übernommen werden. Sie müssen mindestens „ausreichend“ sein.

## Fachschule für Technik

Fachrichtung: Maschinenbautechnik

Schwerpunkt: System- und Automatisierungstechnik - Teilzeitform -

---



### Anmeldung

Bewerbungsunterlagen  
letztes Zeugnis in Fotokopie  
tabellarischer Lebenslauf  
ein Lichtbild

Anmeldefrist: Monat Februar  
Beginn: 01. August

Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises  
53773 Hennef

Anmeldeformulare: [www.bk-hennef.de](http://www.bk-hennef.de)

## Bildungsziel

Die Fachschule der Fachrichtung Maschinenbautechnik erweitert und vertieft unter Einbeziehung moderner Techniken und Verfahrensweisen die Fachbildung nach einer im Berufsfeld Metalltechnik abgeschlossenen Lehre. Die Ausbildung in Teilzeitform erfolgt an zwei Abenden sowie an 20 Samstagen und dauert vier Jahre. Sie schließt mit der Prüfung zur „Staatlich geprüfte Technikerin“ oder zum „Staatlich geprüfter Techniker“ ab. Die berufliche Tätigkeit der Schüler/innen kann also während der Ausbildung beibehalten werden.

## Aufnahmevoraussetzungen

Aufgenommen werden kann in die Fachschule für Technik, wer folgende Voraussetzungen erfüllt und nachweist:

- Abschluss der Hauptschule nach Klasse 9 oder gleichwertiger Abschluss
- Abschluss der Berufsschule
- Abschluss einer einschlägigen Berufsausbildung wie z.B.:
  - Industriemechaniker
  - Dreher
  - Feinmechaniker
  - Werkzeugmacher
  - Maschinenbaumechaniker
  - Metallbauer
  - Zerspanungsmechaniker
  - Kfz.-Mechaniker
  - Schlosser
  - Technischer Zeichner

## Bildungsinhalte

### I. Fachrichtungsübergreifender Lernbereich

Deutsch/Kommunikationslehre  
Englisch  
Betriebswirtschaft  
Personalwirtschaft  
und Soziologie/Politik

### II. Fachrichtungsbezogener Lernbereich Schwerpunktübergreifende Fächer

Entwicklungsverfahren  
Fertigungsmaschinen und -verfahren  
Informationstechnik/Technische  
Kommunikation  
Konstruktionstechnik  
Produktionsplanung und -steuerung  
Qualitätsmanagement  
Steuerungs- und Regelungstechnik

### Schwerpunktbez. Fächer

Entwicklungstechnik  
Fertigungstechnik  
Produktionslogistik  
Materialflusstechnik

### III. Projektarbeit

IV. Wahlbereich  
CAD/CAM-Technik  
SPS- Technik  
Programmieren von  
NC-Systemen  
NC-Systemen

## Berechtigung

Abgeschlossen wird die Ausbildung an der Fachschule für Technik mit einer staatlichen Technikerprüfung. Mit bestandener Prüfung hat der Absolvent die Berechtigung erworben, die Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte Technikerin“ oder „Staatlich geprüfter Techniker“ zu führen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die im gesamten Bundesgebiet geltende Fachhochschulreife zu erwerben. Bedingungen, die erfüllt sein müssen:

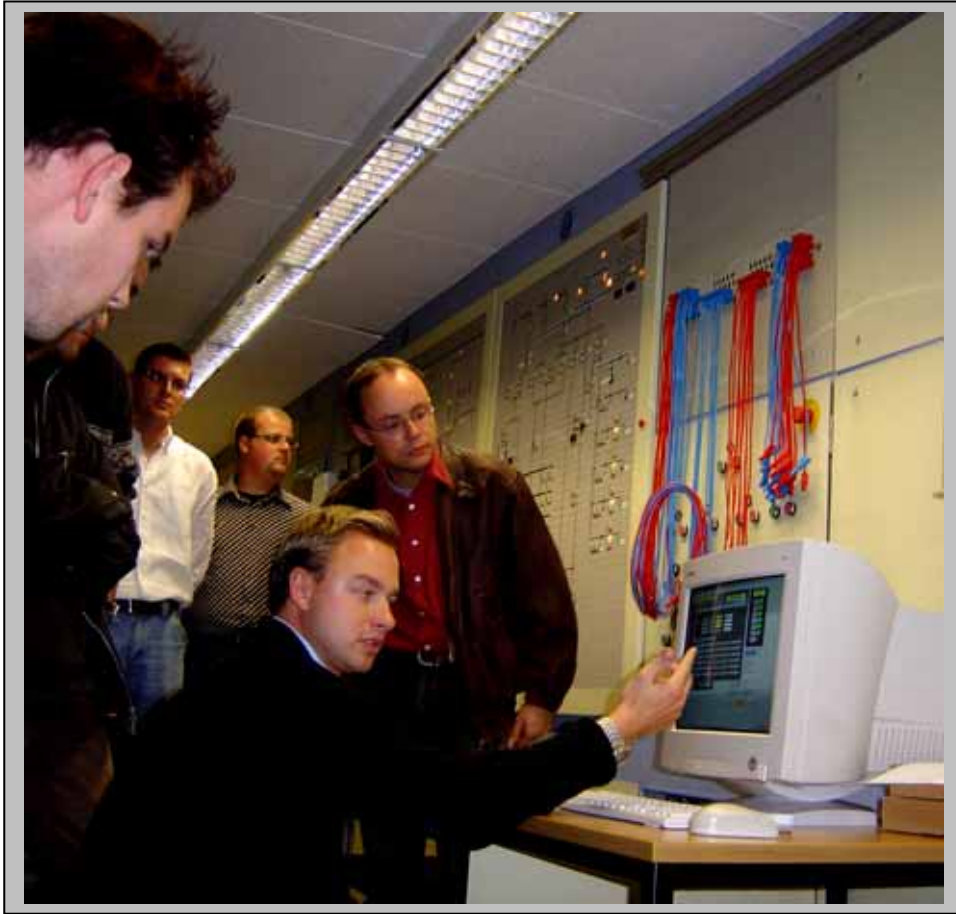
- Fachoberschulreife oder gleichwertiger Abschluss
- Prüfung in einem der Bereiche Kommunikation, Englisch oder dem mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich. Welcher Bereich geprüft wird, bestimmt die Bildungsgangkonferenz.
- In den nicht geprüften Bildungsbereichen können die Abschlussnoten, die während der Ausbildung erworben wurden, übernommen werden. Sie müssen mindestens „ausreichend“ sein.

## Fachschule für Technik

Fachrichtung: Maschinenbautechnik

Schwerpunkt: Fertigungstechnik (CNC-Technik) - Teilzeitform -

---



### Anmeldung

Bewerbungsunterlagen  
letztes Zeugnis in Fotokopie  
tabellarischer Lebenslauf  
ein Lichtbild

Anmeldefrist: Monat Februar

Beginn: 01. August

Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises  
53773 Hennef

Anmeldeformulare: [www.bk-hennef.de](http://www.bk-hennef.de)

## **Bildungsziel**

Die Fachschule der Fachrichtung Elektrotechnik erweitert und vertieft unter Einbeziehung moderner Techniken und Verfahrensweisen die Fachbildung nach einer im Berufsfeld Elektrotechnik abgeschlossenen Lehre. Die Ausbildung in Teilzeitform erfolgt an drei Abenden pro Woche und dauert vier Jahre. Sie schließt mit der Prüfung zur „Staatlich geprüfte Technikerin“ oder zum „Staatlich geprüfter Techniker“ ab. Die berufliche Tätigkeit der Schüler/innen kann also während der Ausbildung beibehalten werden.

## **Aufnahmevoraussetzungen**

Aufgenommen werden kann in die Fachschule für Technik, wer folgende Voraussetzungen erfüllt und nachweist:

- Abschluss der Hauptschule nach Klasse 9 oder gleichwertiger Abschluss
- Abschluss der Berufsschule
- Abschluss einer einschlägigen Berufsausbildung wie z.B.:
  - Kommunikationselektriker/in
  - Elektromaschinenbauer/in
  - Büroinformationselektroniker/in
  - Elektromaschinenmonteur/in
  - Elektroinstallateur/in
  - Industrieelektroniker/in
  - Energieelektroniker/in

## **Bildungsinhalte**

<u>I. Fachrichtungsübergreifender Lernbereich</u>	<u>II. Fachrichtungsbezogener Lernbereich</u>	<u>III. Projektarbeit</u>	
Deutsch/Kommunikationslehre	<i>Schwerpunktübergreifende Fächer</i> Elektronische Datenverarbeitung	<i>Schwerpunktbez. Fächer</i> Mikrocomputertechnik	
Betriebswirtschaft	Messtechnik	Programmiertechnik	<u>IV. Wahlbereich</u>
Personalwirtschaft und Soziologie/Politik	Englisch	Automatisierungstechnik	
	Projektierungs-/Konstruktionsverfahren	Datenkommunikationstechnik	
	Qualitätsmanagement	Messsysteme	
	Schaltungstechnik		

Mit dem Besuch der Fachschule für Technik und dem Abschluss als „Staatlich geprüfte Technikerin“ bzw. als „Staatlich geprüfter Techniker“ erwerben Sie die Einstiegsmöglichkeit in das mittlere Management.

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Bildungsganges wird die Fachhochschulreife für das Land Nordrhein - Westfalen zuerkannt.

## **Anmeldung**

Bewerbungsunterlagen  
letztes Zeugnis in Fotokopie  
tabellarischer Lebenslauf  
ein Lichtbild

Anmeldefrist  
Monat Februar

Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises  
53773 Hennef

Anmeldeformulare: [www.bk-hennef.de](http://www.bk-hennef.de)

## Fachschule für Technik

Fachrichtung: Elektrotechnik

Schwerpunkt: Energietechnik und Prozessautomatisierung - Teilzeit- oder Vollzeitform -

---

### Bildungsziel

Die Fachschule der Fachrichtung Elektrotechnik erweitert und vertieft unter Einbeziehung moderner Techniken und Verfahrensweisen die Fachbildung nach einer im Berufsfeld Elektrotechnik abgeschlossenen Lehre. Die Ausbildung in Teilzeitform erfolgt an drei Abenden pro Woche und dauert vier Jahre. Sie schließt mit der Prüfung zur „Staatlich geprüfte Technikerin“ oder zum „Staatlich geprüfter Techniker“ ab. Die berufliche Tätigkeit der Schüler/innen kann also während der Ausbildung beibehalten werden.

### Aufnahmevoraussetzungen

Aufgenommen werden kann in die Fachschule für Technik, wer folgende Voraussetzungen erfüllt und nachweist:

- Abschluss der Hauptschule nach Klasse 9 oder gleichwertiger Abschluss
- Abschluss der Berufsschule
- Abschluss einer einschlägigen Berufsausbildung wie z.B.:
  - Kommunikationselektriker/in
  - Elektromaschinenbauer/in
  - Büroinformationselektroniker/in
  - Elektromaschinenmonteur/in
  - Elektroinstallateur/in
  - Industrieelektroniker/in
  - Energieelektroniker/in

### Bildungsinhalte

#### I. Fachbezogener Lernbereich

Deutsch/Kommunikationslehre  
Englisch  
Betriebs- und Personalwirtschaft  
Politik/Gesellschaftslehre

#### II. Fachrichtungsbezogener Lernbereich

Elektrische und elektronische Systeme  
Qualitäts- und Projektmanagement  
Automatisierungsprozesse  
Software-Engineering  
Projektarbeit

#### Differenzierungsbereich

Antriebstechnik  
Sicherheitstechnik  
Spezielle Kommunikationstechnik

### Berechtigung

Mit dem Besuch der Fachschule für Technik und dem Abschluss als „Staatlich geprüfte Technikerin“ bzw. als „Staatlich geprüfter Techniker“ erwerben Sie die Einstiegsmöglichkeit in das mittlere Management. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Bildungsganges wird die Fachhochschulreife für das Land Nordrhein - Westfalen zuerkannt.

Zudem erhalten die Schüler die Möglichkeit, an der Bildungsinitiative NETWORKING von CISCO teilzunehmen und den weltweit anerkannten CISCO Certified Network Associate zu erwerben.

### Anmeldung

#### Bewerbungsunterlagen

letztes Zeugnis in Fotokopie  
tabellarischer Lebenslauf  
ein Lichtbild

#### Anmeldefrist

Monat Februar

Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises  
53773 Hennef

Anmeldeformulare: [www.bk-hennef.de](http://www.bk-hennef.de)

## **Bildungsziel**

Die Fachschule für Farb- und Lacktechnik stellt eine berufliche Fort- und Weiterbildung für Fachkräfte aus dem Maler- und Lackierhandwerk dar. Sie setzt berufliche Erfahrungen voraus und führt zur gehobenen Qualifikation einer Technikerin oder eines Technikers. Die Ausbildungsinhalte richten sich nach den Erfordernissen der betrieblichen Praxis.

Die Farb- und Lackiertechnikerin oder der Farb- und Lackiertechniker soll verstärkt Verantwortung im Betrieb übernehmen, technische Innovationen beurteilen und umsetzen sowie berufstypische Aufgaben selbständig durchführen können. Die Ausbildung umfasst **zwei** Schuljahre in Vollzeitform.

## **Aufnahmevoraussetzungen**

Aufgenommen werden kann in die Fachschule für Technik, wer folgende Voraussetzungen erfüllt und nachweist:

- Abschluss der Hauptschule oder gleichwertiger Abschluss
- Abschluss der Berufsschule **und** mindestens den Hauptschulabschluss nach Klasse 9.
- Eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Beruf des Maler- und Lackierhandwerks **und** eine anschließende Berufstätigkeit in der Fachrichtung von zwei Jahren
- **oder** eine Berufstätigkeit in der Fachrichtung von mindestens sieben Jahren.

## **Bildungsinhalte**

- Prüftechniken für Untergründe, Art des Beschichtungsstoffes und dessen Beschichtungsverfahren
- Reinigungsverfahren für Bauteile, Bauelemente aus natürlichen und künstlichen Steinen, Beton, Holz, Kunststoff, Metall sowie Abbeizverfahren und Strahlen
- Beschichtungstechnik für wässrige, kunstharz- und kunststoffgebundene Beschichtungsstoffe auf Putze der MG P I bis MG P V, Beton, Holz, Kunststoff und Metall
- Lackiertechnik für Fahrzeuge und bewegliche Teile aus Metall, Kunststoff und Holz durch stationäre Beschichtungsverfahren
- Betriebsmanagement, Marketing und Qualitätsmanagement
- Arbeits- und Betriebstechnik
- Berufs- und Arbeitspädagogik
- Gestaltungstechnik für Schrift und Ornamentik

## **Berechtigung**

Abgeschlossen wird die Ausbildung an der Fachschule mit einer staatlichen Technikerprüfung. Mit bestandener Prüfung hat der Absolvent die Berechtigung erworben, die Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfter Techniker“ bzw. „Staatlich geprüfte Technikerin“ zu führen. Mit dem erfolgreichen Abschluss der Fachschule wird die Fachhochschulreife für das Land Nordrhein-Westfalen zuerkannt.

## **Anmeldung**

Bewerbungsunterlagen  
letztes Zeugnis in Fotokopie  
tabellarischer Lebenslauf  
ein Lichtbild

Anmeldefrist  
Monat Februar

Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises  
53773 Hennef

Anmeldeformulare: [www.bk-hennef.de](http://www.bk-hennef.de)

## Fachschule für Wirtschaft

Fachrichtung: Betriebswirtschaft

Schwerpunkt: Wirtschaftsinformatik

---

### Bildungsziel

Die Fachschule für Wirtschaft vermittelt eine berufsbegleitende Weiterbildung mit dem Ziel, Berufstätige mit geeigneter Berufsausbildung und Berufserfahrung auf Führungstätigkeiten im mittleren Management vorzubereiten und ist damit zugleich eine Maßnahme der eigenen Arbeitsplatzsicherung.

### Aufnahmevoraussetzungen

In die Fachschule für Wirtschaft wird aufgenommen, wer folgende Voraussetzungen erfüllt:

1. die Fachoberschulreife
2. das Abschlusszeugnis der Berufsschule (soweit die Pflicht zum Berufsschulbesuch bestand)
3. eine abgeschlossene Ausbildung in einem einschlägigen Ausbildungsberuf
4. eine Berufstätigkeit von mindestens einem Jahr, die während des Fachschulbesuchs abgeleistet werden kann
5. abweichend von Absatz 3 und 4 kann aufgenommen werden, wer eine einschlägige Berufstätigkeit von mindestens fünf Jahren nachweist.

### Bildungsinhalte

#### I. Fachrichtungsübergreifender Bereich

Kommunikation

Englisch

Volkswirtschaftslehre

Wirtschafts- und Arbeitsrecht

#### II. Fachrichtungsbezogener Bereich

Betriebswirtschaftslehre

Rechnungswesen

Wirtschaftsmathematik/Statistik

Zusatzfach:

Personalwirtschaft

Schwerpunktfach:

Wirtschaftsinformatik/Organisation

#### III. Projektarbeit

Im letzten Jahr der Ausbildung wird der Unterricht für 8 Wochen durch ein Projekt ersetzt, welches gemeinsam mit einem Unternehmen der Region durchgeführt wird.

### Dauer der Ausbildung und Berechtigung

Die Ausbildung dauert 7 Semester (dreieinhalb Jahre). Nach bestandener Abschlussprüfung sind die Studierenden berechtigt, die Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte Betriebswirtin“ bzw. „Staatlich geprüfter Betriebswirt“ zu führen. Studierende mit Fachoberschulreife können durch eine zusätzliche Prüfung in Mathematik die Fachhochschulreife erwerben.

### Anmeldung

#### Bewerbungsunterlagen

tabellarischer Lebenslauf

beglaubigte Kopie schulisches Abschlusszeugnis

beglaubigte Kopie Berufsabschlusszeugnis

Nachweis über Berufspraxis

2 Lichtbilder

frankierter (1,44 €), adressierter Rückumschlag DIN A5

Anmeldeformulare: [www.berufskolleg-bonn-duisdorf.de](http://www.berufskolleg-bonn-duisdorf.de)

#### Anmeldefrist

ganzjährig

Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises

53123 Bonn-Duisdorf

Die Anmeldung kann nur persönlich erfolgen.



# Anhang

---



**Berufliche Fortbildungsmaßnahmen durch Fördervereine  
im Bereich der Berufskollegs des Rhein-Sieg-Kreises**

---

**Berufskolleg Hennef**

Verein zur Förderung der CNC-Technik e.V.	Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises 53773 Hennef
Verein zur Förderung des Berufsschulsports e.V.	Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises 53773 Hennef
Förderverein des Berufskolleg Hennef e.V.	Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises 53773 Hennef
Förderverein für Informations- und Kommunikationstechnik am Berufskolleg Hennef (F.I.T.)	Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises 53773 Hennef

**Berufskolleg Troisdorf-Sieglar**

Industriemeisterschule - Zweckverband der Industrie- und Handelskammer Bonn und der Stadt Troisdorf	Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises 53844 Troisdorf-Sieglar
Gesellschaft zur Förderung des technischen Nachwuchses Troisdorf e.V.	Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises 53844 Troisdorf-Sieglar

### Schüler BAföG

Bewilligung von Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz

**Ausbildungsförderung** für Schüler/innen im Schulbereich wird ausnahmslos in Form eines Zuschusses (kein Darlehen) erbracht.

Ausbildungsförderung nach dem BAföG wird geleistet für den Besuch von

1. weiterführenden allgemeinbildenden Schulen und Berufsfachschulen, einschließlich der Klassen aller Formen der beruflichen Grundbildung, ab Klasse 10 sowie von Fach- und Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt, wenn der Auszubildende die Voraussetzungen des § 2 Abs. 1a BAföG erfüllt, z.B. nicht bei den Eltern wohnt und notwendig auswärtig untergebracht ist.
2. Berufsfachschulklassen und Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt, sofern sie in einem zumindest zweijährigen Bildungsgang einen berufsqualifizierenden Abschluss vermitteln.
3. Abendhauptschulen, Berufsaufbauschulen, Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs.
4. Fach- und Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt.
5. Praktika, die in Zusammenhang mit dem Besuch der vorstehend genannten Ausbildungsstätten stehen.

#### Hinweise:

- [BAföG für Studierende](#) an Fachhochschulen, Höheren Fachschulen, Akademien und Universitäten bewilligen die jeweiligen Studentenwerke.
- Finanzierungshilfen nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) für berufliche Fortbildung, sog. [Meister-BAföG](#), können beantragt werden bei der Bezirksregierung Köln -Ausbildungsförderung-, Theaterplatz 14, 52062 Aachen, Tel.: 0241/455-02.
- Leistungen nach dem Arbeitsförderungsgesetz (AFG) für Ausbildungen im dualen System (Lehre) werden durch die [Agentur für Arbeit](#) bewilligt.
- Das [Bildungskreditprogramm](#) bietet eine zusätzliche Unterstützung in Form eines zinsgünstigen Kredites und kann beim Bundesverwaltungsamt, 50728 Köln beantragt werden.

Antragsformulare sind bei der jeweiligen Gemeinde/Stadt am Wohnort erhältlich oder können im Internet unter [www.das-neue-bafoeg.de](http://www.das-neue-bafoeg.de) herunter geladen werden.

Auskünfte erhalten Sie beim

**Amt für Ausbildungsförderung (BAföG)**  
des Rhein-Sieg-Kreises  
Kaiser-Wilhelm-Platz 1  
53721 Siegburg

Die Sachbearbeiter/innen sind für folgende Anfangsbuchstaben des Familiennamens zuständig:

**A - G**

[Jürgen Conrad](#) Tel.: 02241/13-3209

**H – L, N**

[Karin Römer](#) Tel.: 02241/13-2100

**M, O, P**

[Helene Grotklags](#) Tel.: 02241/13-3347

**Q – Z**

[Tanja Sauer](#) Tel.: 02241/13-2101

Telefax: 02241/13-3266

**... Sprechzeiten**

Montags von 8.30 - 12.00 Uhr und von 14.00 - 16.00 Uhr

---

## **Herausgeber:**

Rhein-Sieg-Kreis  
Der Landrat  
Abt. 40.2 - Schulverwaltung -

Kaiser-Wilhelm-Platz 1  
53721 Siegburg

**Stand:** Oktober 2005